

Vorgeschriebene und empfohlene Corona-Schutzmaßnahmen

Checkliste für die Mitfeiernden

- Bitte kommen Sie nicht in den Gottesdienst wenn Sie sich erkältet fühlen oder auf Corona positiv getestet wurden.
- Bitte halten Sie die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln ein. Gesichtsmasken werden auch im Kirchenbereich sehr empfohlen.
- An den Kircheneingängen empfangen Sie unsere „Corona-Helfer“. Sie führen die vorgeschriebenen Teilnehmerlisten. Dadurch sollen in einem evtl. Infektionsfall die Infektionsketten nachvollzogen und entsprechende Maßnahmen zu Ihrem Schutz eingeleitet werden. In die Teilnehmerlisten werden Ihre Kontaktdaten eingetragen, die datensicher ca. 3 Wochen aufbewahrt und danach vernichtet werden.
- Bitte kommen Sie so rechtzeitig zu den Gottesdiensten, dass sich bei der Listenerfassung keine größere Warteschlangen bilden.
- Pro Gottesdienst dürfen nicht mehr als 50 Mitfeiernde in der Kirche sein. Darauf werden unsere Corona-Helfer achten. Die zu benutzenden Bankreihen sind gekennzeichnet.
- Die kircheneigenen Gotteslob-Gesangsbücher sind bis auf weiteres nicht zu benutzen. Bitte bringen Sie Ihr eigenes Gesangsbuch zum Mitbeten mit. Auf den üblichen Gemeindegesang wird bis auf weiteres Verzichtet.
- Es werden keine Kollektenkörbchen durch die Reihen gehen. Bitte geben Sie Ihre Gabe in die Kollektenkörbchen am Ausgang.
- Der übliche „Friedensgruß“ wird nicht gegeben.
- Mundkommunion wird bis auf weiteres nicht gereicht. Halten Sie bitte auch beim Kommuniongang und am Ausgang die erforderlichen Abstandsregeln.
- Gerne dürfen auch Sie als Corona-Helfer/in mitwirken. Sprechen Sie uns an.

Vorgeschriebene und empfohlene Corona-Schutzmaßnahmen

Checkliste für die Corona-Helfer (C-H)

- Bitte tun Sie Ihren Dienst nicht, wenn Sie sich erkältet fühlen oder wegen anderer Vorsichtsmaßnahmen es nahe liegt, darauf zu verzichten.
- Bitte kommen Sie ca. 30 Minuten vor den Gottesdiensten, damit die nötigen Absprachen und Vorbereitungen getroffen werden können.
- Die Corona-Helfer tragen Gesichtsmasken und legen den Kirchenbesuchern ebenfalls das Tragen solcher Gesichtsmasken nahe.
- Die Corona-Helfer halten an den Kircheneingängen ggf. die Mittel für die Händedesinfektion bereit.
- Die Corona-Helfer verteilen bei Bedarf die Checklisten für die Gottesdienst-Teilnehmer oder weisen auf die Aushänge in den Schaukästen hin.
- Die Corona-Helfer führen die Listen für die Gottesdienst-Teilnehmer. Pro Gottesdienst stehen 5 Listen mit je 10 Teilnehmer-Einträgen zur Verfügung. Sind diese voll, kann kein Einlass in die Kirche gewährt werden. Ggf. wird es eine Ton- bzw. Videoübertragung in den Pfarrsaal geben.
- Es dürfen keine Gottesdienst-Teilnehmer in die Kirche, die nicht vorher in die Listen eingetragen wurden.
- Nach dem Gottesdienst werden die Listen in der Sakristei abgegeben und mit Datum und Uhrzeit beschriftet zusammengeheftet im Tresor deponiert.
- Die C-H überwachen die Kollektenkörbchen an den Kirchengängen und bringen sie nach dem Gottesdienst zum Küster.
- Die C-H überwachen die Einhaltung der Abstandsregeln in den Kirchenbänken.
- Falls Personen abgewiesen werden müssen, weil die Teilnehmer-Zahl von 50 erreicht wurde, sollen die C-H diesen Personen die Pfarrnachrichten sowie den Newsletter mitgeben. Außerdem soll auf die diversen Übertragungen von Gottesdienst in Rundfunk, Fernsehen und Internet hingewiesen werden.
- **Nach den Gottesdiensten sollten die C-H die Kirche gut lüften und ggf. die kritischen Flächen bzw. Türklinken desinfizieren.**

Vorgeschriebene und empfohlene Corona-Schutzmaßnahmen

Checkliste für die Kommunionhelfer

- Bitte tun Sie Ihren Dienst nicht, wenn Sie sich erkältet fühlen oder wegen anderer Vorsichtsmaßnahmen es nahe liegt, darauf zu verzichten.
- Bitte desinfizieren Sie sich die Hände vor der Messe in der Sakristei.
- Halten Sie bitte auch am Altar den gebührenden Abstand zu allen anderen Personen im Altarraum
- Der Friedensgruß in der gewohnten Form wird nicht gegeben.
- Wenn Sie die Kommunionsschale oder -Kelch aus dem Tabernakel holen, stellen Sie ihn bitte mit Deckel auf den Altar.
- Die Kelchkommunion geschieht durch Eintunken der Hostie in den Kelch **bevor** der Priester mit dem Kelch kommuniziert. Achten Sie streng darauf, dass das Blut Christi nicht auf den Boden tropft und bleiben Sie über dem Corporale.
- Zum Verteilen der Kommunion gibt es durchsichtigen vollen Gesichtsschutz, der auf dem Altar bereit liegt. Er behindert nicht und gibt gegenseitigen Schutz.
Sie können ihn wieder ablegen, wenn Sie den Tabernakel verschlossen haben. Dieser Gesichtsschutz wird nach jeder hl. Messe desinfiziert.
- Die Kommunion wird bis auf weiteres grundsätzlich auf die Hand gegeben. Achten Sie darauf, dass Sie die Hand des Kommunizierenden nicht berühren.
- Das Wort „der Leib Christi“ wird bis auf weiteres nicht zur Kommunion gesprochen.
- Bei Personen, die nur den Segen wünschen, wird kein Kreuz auf die Stirn gegeben, sondern ein berührungsfreies Kreuzzeichen gemacht (auch bei Kindern).

Vorgeschriebene und empfohlene Corona-Schutzmaßnahmen

Checkliste für die Ministranten

- Bis auf weiteres wird es jeweils nur zwei Ministranten geben, die am Altar ihren Dienst tun, d.h. das "kleine Paar" kommt nur zur Reserve, falls jemand ausfällt.
- Hände waschen bzw. desinfizieren vor der Messe und ausreichender Abstand zum Priester und untereinander wird zur Regel.
- Es gibt keine Gaben am Eingang der Kirche, sondern sie stehen gleich vorne am Altar bzw. auf dem kleinen Tisch (Kredenz).
- Es wird nicht gesungen, also die Gotteslob-Bücher werden bis auf weiteres nicht benutzt.
- Die Kollektenkörbchen gehen nicht durch die Reihen, sondern es erfolgt grundsätzlich die Kollekte am Ausgang.
- Die Minis sitzen nicht beim Zelebranten, sondern (wegen Abstand) eine(r) auf den Stühlen des kleinen Paares, der/die andere(n) auf den Stühlen unter dem großen Wandteppich.
- Am besten sollten die Minis nach den Gottesdiensten immer gleich die Schellen desinfizieren...
- Ob zur Händewaschung (=Lavabo) Wasser oder Desinfektionsmittel verwendet werden, müssen wir noch klären (ich bin für Desinfektionsmittel). Dann brauchen wir kein Trockentuch sondern Zellstofftücher.
- Das Messbuch bleibt immer auf dem Altar, wird also nicht von den Minis gehalten, damit der Priester ihnen nicht ins Gesicht pustet.
- Kelch und Gaben werden am besten schon während der Fürbitten auf den Altar gebracht.
- Weil nur 2 Minis eingeteilt werden, sollten sie auf große Zuverlässigkeit Wert legen.

Vorgeschriebene und empfohlene Corona-Schutzmaßnahmen

Checkliste für die Küster

- Die Küster achten darauf, dass auch in der Sakristei der notwendige Abstand zwischen den sich dort aufhaltenden Personen eingehalten wird (evtl. Zugangsbeschränkung zur Sakristei).
- Vor Beginn der Küsterarbeiten und nach dem Wegräumen des Kollektengeldes bitte immer die Hände desinfizieren.
- In der Sakristei sollte für die Desinfektion der Hände immer ausreichend Mittel bereit gestellt werden, auch für die Ministranten und Kommunionhelfer.
- Den Kelch und die Priesterhostie bereitet der Zelebrant selbst vor und räumt alles am Ende wieder selbst weg.
- Das Opferkorbchen geht nicht durch die Reihen sondern wird an den Ausgängen in geeigneter Weise aufgestellt. Die Corona-Helfer beaufsichtigen die Korbchen und bringen sie am Ende der Messe zurück in die Sakristei (bitte mit ihnen absprechen).
- Vor und nach jedem Gottesdienst sollte der Kirchenraum gründlich gelüftet werden.
- Türklinken der Sakristei und der Kirche sowie bestimmte (Ober)Flächen und Schalter sollten regelmäßig desinfiziert werden.